

PPL 14. Signalverschraubung G 1/4", Innengewinde (pneumatischer Signalausgang)

Artikel-Nr. FL-PPL-14

Hersteller Fluidics equipment

EAN 4050571549985

Signalverschraubung G 1/4", Innengewinde (pneumatischer Signalausgang)

TECHNISCHE DATEN

Gewicht	0.07 kg
Zolltarifnummer	84818099



BESCHREIBUNG

Werkstoffe:

Körper: Messing, Messing vernickelt, Kunststoff, Dichtungen: NBR

Schaltzeit:

3 ms

Elektrische Anschlusswerte (Typ PPE):

max. 2 A, 0 - 48 V DC, 0 - 250 V AC

Leistungsaufnahme (Typ PPE):

Gleichstrom: 5 W, Wechselstrom: 10 VA

Schutzart (Typ PPE):

IP 40

Funktion:

Eine Signalverschraubung übernimmt die Funktion eines Endschalters (pneumatisches oder elektrisches Signal). Die Verschraubung wird in die Eingangsbohrung eines Zylinders geschraubt und tastet den Arbeitsdruck des Zylinders ab. Steht kein Druck mehr an der Verschraubung an, so schaltet die Verschraubung von (P) 1 nach (S) 5 durch.

Achtung:

esd.equipment

Keldersstr. 15

42697 Solingen, Deutschland

USt-IdNr.: DE269659389

Tel.: +49 212 38340680
shop@esd-equipment.com**esd.equipment**

Seite 1/2

Signalverschraubungen erkennen das Erreichen der Endlage nur durch einen Druckabfall. Dieser Druckabfall kann aber auch entstehen, wenn der Zylinder in seinem Verfahrensweg blockiert wird. Besteht Gefahr einer solchen Blockade, empfehlen wir die Verwendung von pneumatischen Zylinderschaltern, die direkt auf das magnetische Feld eines Magnetkolbens reagieren.

Vorteile:

- rein pneumatische Steuerung, keine elektrische Energie notwendig,
- einfache Installation,
- kompakte Bauform

Werkstoffe:

Körper: Messing, Messing vernickelt, Kunststoff, Dichtungen: NBR

Schaltzeit:

3 ms

Elektrische Anschlusswerte (Typ PPE):

max. 2 A, 0 - 48 V DC, 0 - 250 V AC

Leistungsaufnahme (Typ PPE):

Gleichstrom: 5 W, Wechselstrom: 10 VA

Schutzart (Typ PPE):

IP 40

Funktion:

Eine Signalverschraubung übernimmt die Funktion eines Endschalters (pneumatisches oder elektrisches Signal). Die Verschraubung wird in die Eingangsbohrung eines Zylinders geschraubt und tastet den Arbeitsdruck des Zylinders ab. Steht kein Druck mehr an der Verschraubung an, so schaltet die Verschraubung von (P) 1 nach (S) 5 durch.

Achtung:

Signalverschraubungen erkennen das Erreichen der Endlage nur durch einen Druckabfall. Dieser Druckabfall kann aber auch entstehen, wenn der Zylinder in seinem Verfahrensweg blockiert wird. Besteht Gefahr einer solchen Blockade, empfehlen wir die Verwendung von pneumatischen Zylinderschaltern, die direkt auf das magnetische Feld eines Magnetkolbens reagieren.

Vorteile:

- rein pneumatische Steuerung, keine elektrische Energie notwendig,
- einfache Installation,
- kompakte Bauform